



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2009 007 786 U1** 2009.10.01

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2009 007 786.1**

(51) Int Cl.⁸: **B05B 17/08** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **03.06.2009**

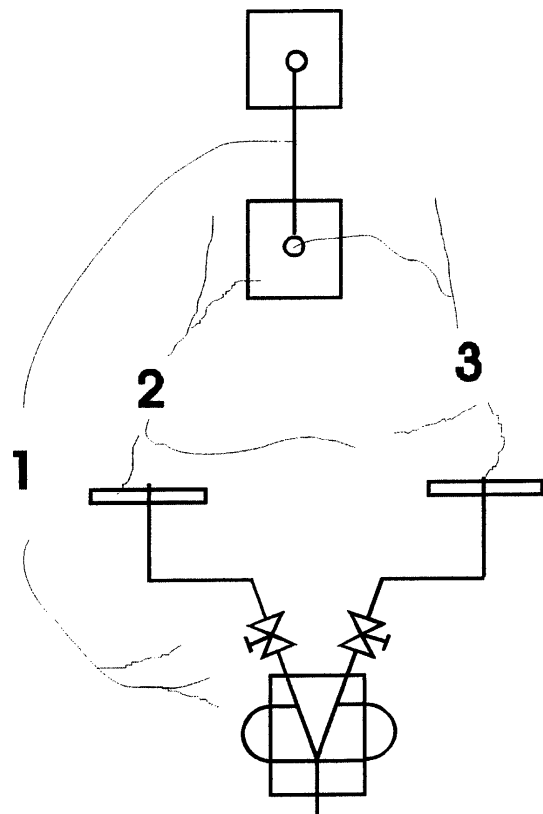
(47) Eintragungstag: **27.08.2009**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **01.10.2009**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Kranz, Walter, 82024 Taufkirchen, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Anordnung Kinderspielbrunnen**



(57) Hauptanspruch: Anordnung Kinderspielbrunnen, dadurch gekennzeichnet, daß sie Steuereinheiten mit zumindest 2 Fontänendüsen aufweist, wobei zumindest eine Fontänendüse jeder Steuereinheit in einer regelmäßigen zB symmetrischen Figur angeordnet ist, während eine andere Fontänendüse derselben Steuereinheit beliebig angeordnet ist.

Beschreibung

STAND DER TECHNIK

- GM 20 2008 014 242.3
- nicht ordnungsgemäße Ausführung dieser Anmeldung: GM 20 2009 007 382.3 v. 22. 5. 09

BESCHREIBUNG

[0001] Die Anordnung besteht aus mehreren Steuereinheiten für Fontänen, wobei ein Teil der Fontänenendüsen, bevorzugt in einer Ebene, in Form von regelmäßigen, zB symmetrischen Figuren, wie Kreise, Rechtecke, Karos, Herzen, Strahlbündel, etc und ein anderer Teil beliebig zB auch regelmäßig angeordnet sind.

[0002] Ziel ist es, daß Kinder allein oder im turbulenten Wettstreit miteinander aus dem zufälligen oder regelmäßigen Fontänenbild ein anderes Fontänenbild bilden oder zerstören können, indem sie auf die Fontänenendüsen treten, was das Umschalten der Fontänen bewirkt.

[0003] Jede Steuereinheit weist einen Strahlumschalter nach Stand der Technik auf und ist hier beispielhaft durch ein Wandstrahlelement dargestellt.

Stationäre Zustand

[0004] Je nach Ausführung des Strahlumschalters der Steuereinheiten treten die Fontänen aus zB 2 Düsen jeweils einer Steuereinheit geteilt heraus, voll aus einer Düse, oder oszillieren zwischen den 2 Düsen.

Umschalten der Fontäne

[0005] Das Zuhalten einer Fontänenendüse bewirkt das volle Umschalten der Fontäne in die andere Fontänenöffnung. Nach anschließendem Öffnen der geschlossenen Fontänenendüse teilt sich die Fontäne wieder, verweilt die Fontäne in der neuen Öffnung, (Bistabilität), oder schaltet voll in die ursprüngliche Öffnung zurück (Monostabilität).

Anwendungsbeispiel

[0006] Bild 1 Steuereinheit mit Wandstrahlelement (1) als Strahlumschalter, Fontänenplateau (2), Fontänenendüse (3)

[0007] Bild 2–6 Fontänenbilder bei gleicher Anordnung von 12 bistabilen, gleichen Steuereinheiten in 3 rotationssymmetrischen Figuren

[0008] Bild 2 Steuereinheit mit Strahlumschalter (10) wie nach Bild 1, Fontäne v. oben (11) Anordnungsfigur Kreis (12), Anordnungsfigur Strahlbündel

12 × 30 grd (13), Anordnungsfigur Strahlbündel 4 × 90 grd (14).

[0009] Anordnung Kinderspielbrunnen, dadurch gekennzeichnet, daß sie Steuereinheiten mit zumindest 2 Fontänenendüsen aufweist, wobei zumindest eine Fontänenendüse jeder Steuereinheit in einer regelmäßigen zB symmetrischen Figur angeordnet ist, während eine andere Fontänenendüse derselben Steuereinheit beliebig angeordnet ist.

[0010] Anordnung Kinderspielbrunnen nach Anspruch 1, daß die andere Fontänenendüse in einer weiteren regelmäßigen zB symmetrischen Figur angeordnet ist.

[0011] Anordnung Kinderspielbrunnen nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß jede Steuereinheit einen Strahlumschalter mit Wasserversorgungsanschluß und Anschlüssen für 2 Ausgangsrohre, sowie 1 Ausgangsrohr für jede Fontänenendüse aufweist, wobei letztere bevorzugt in einem Fontänenentableu angeordnet ist.

[0012] Anordnung Kinderspielbrunnen nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuereinheiten funktionell unterschiedlich aufgebaut sind.

Schutzansprüche

1. Anordnung Kinderspielbrunnen, **dadurch gekennzeichnet**, daß sie Steuereinheiten mit zumindest 2 Fontänenendüsen aufweist, wobei zumindest eine Fontänenendüse jeder Steuereinheit in einer regelmäßigen zB symmetrischen Figur angeordnet ist, während eine andere Fontänenendüse derselben Steuereinheit beliebig angeordnet ist.

2. Anordnung Kinderspielbrunnen nach Anspruch 1, daß die andere Fontänenendüse in einer weiteren regelmäßigen zB symmetrischen Figur angeordnet ist.

3. Anordnung Kinderspielbrunnen nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß jede Steuereinheit einen Strahlumschalter mit Wasserversorgungsanschluß und Anschlüssen für 2 Ausgangsrohre, sowie 1 Ausgangsrohr für jede Fontänenendüse aufweist, wobei letztere bevorzugt in einem Fontänenentableu angeordnet ist.

4. Anordnung Kinderspielbrunnen nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuereinheiten funktionell unterschiedlich aufgebaut sind.

Es folgen 4 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Bild 1

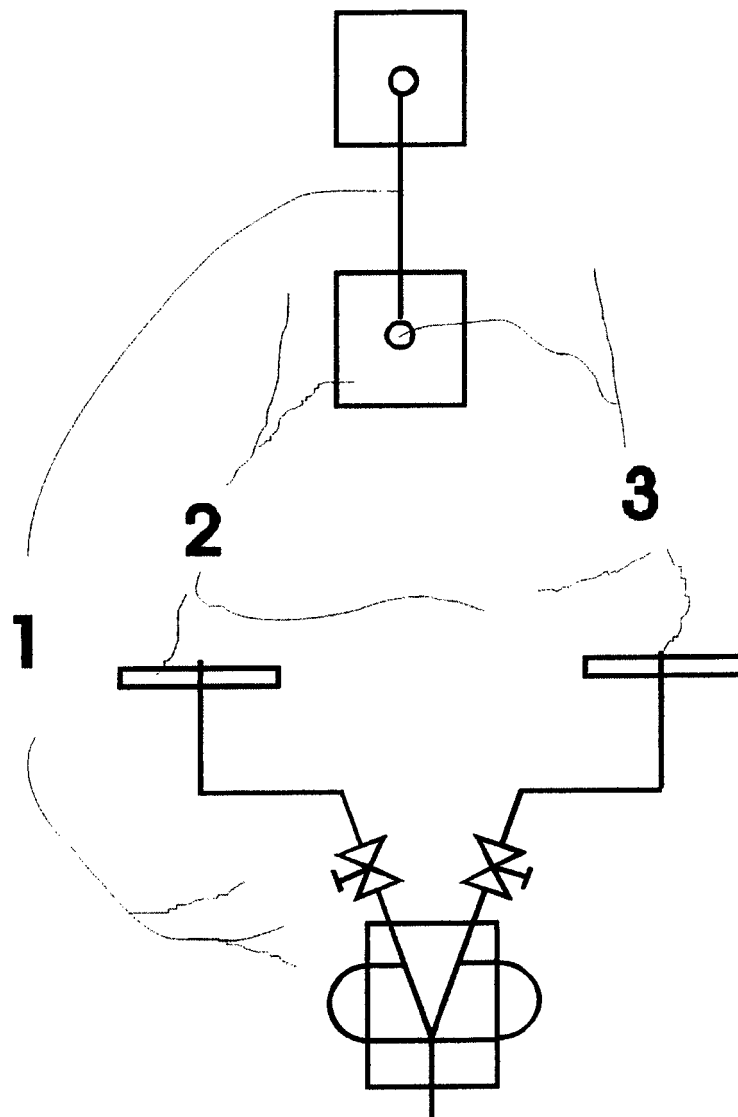


Bild 2

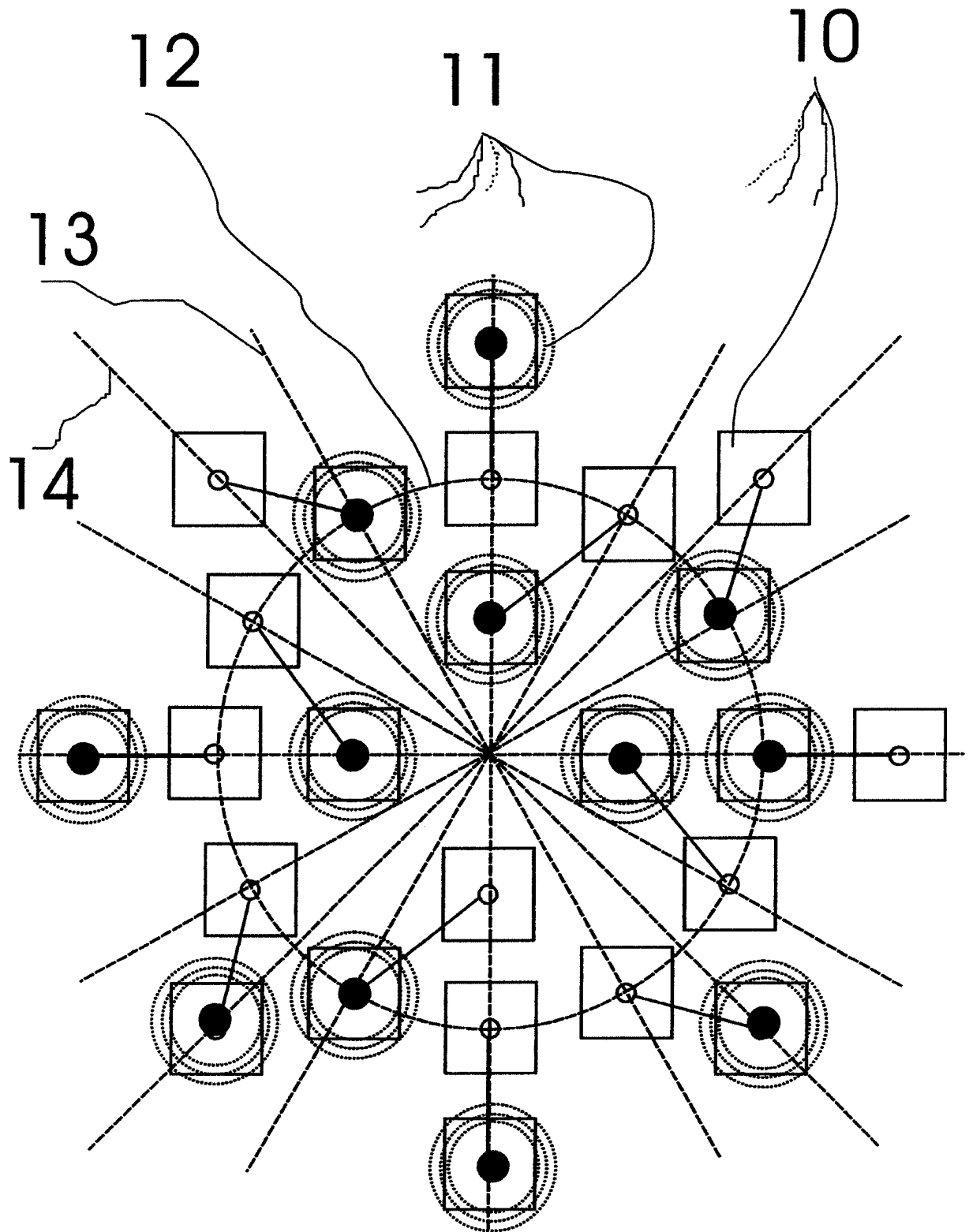


Bild 3

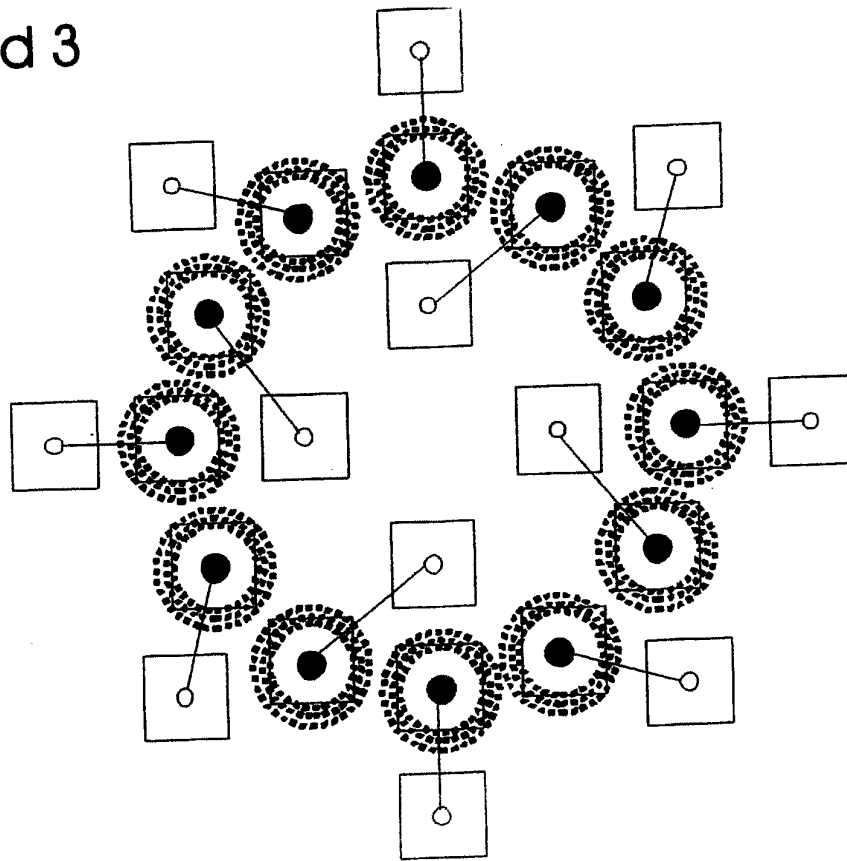


Bild 4

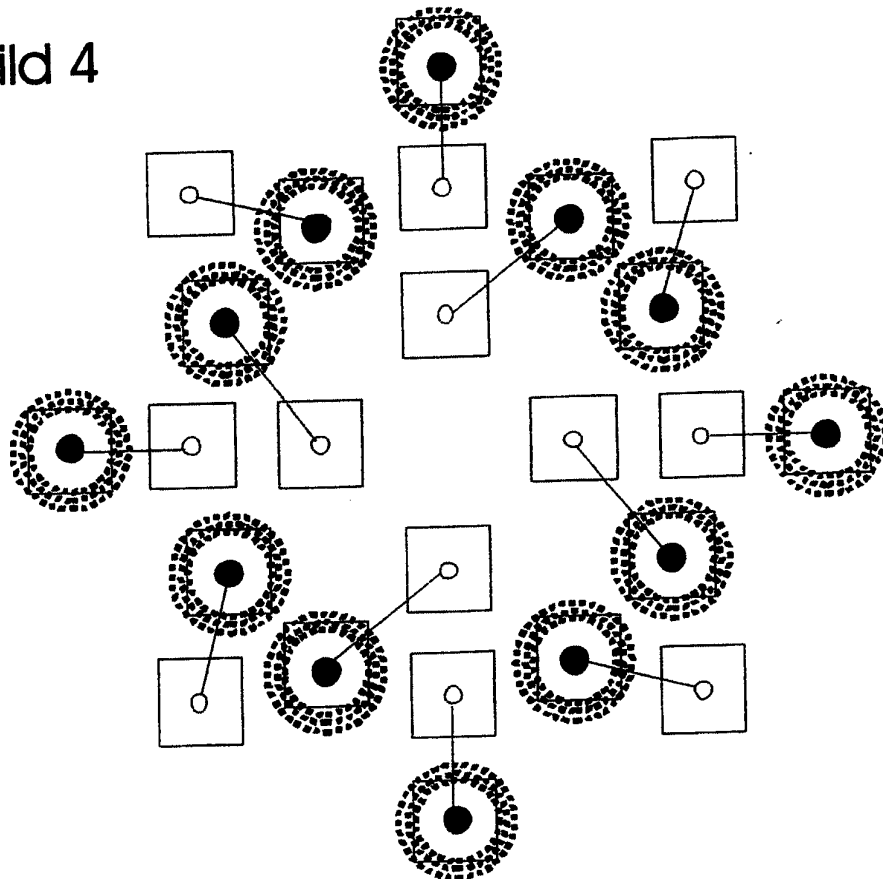


Bild 5

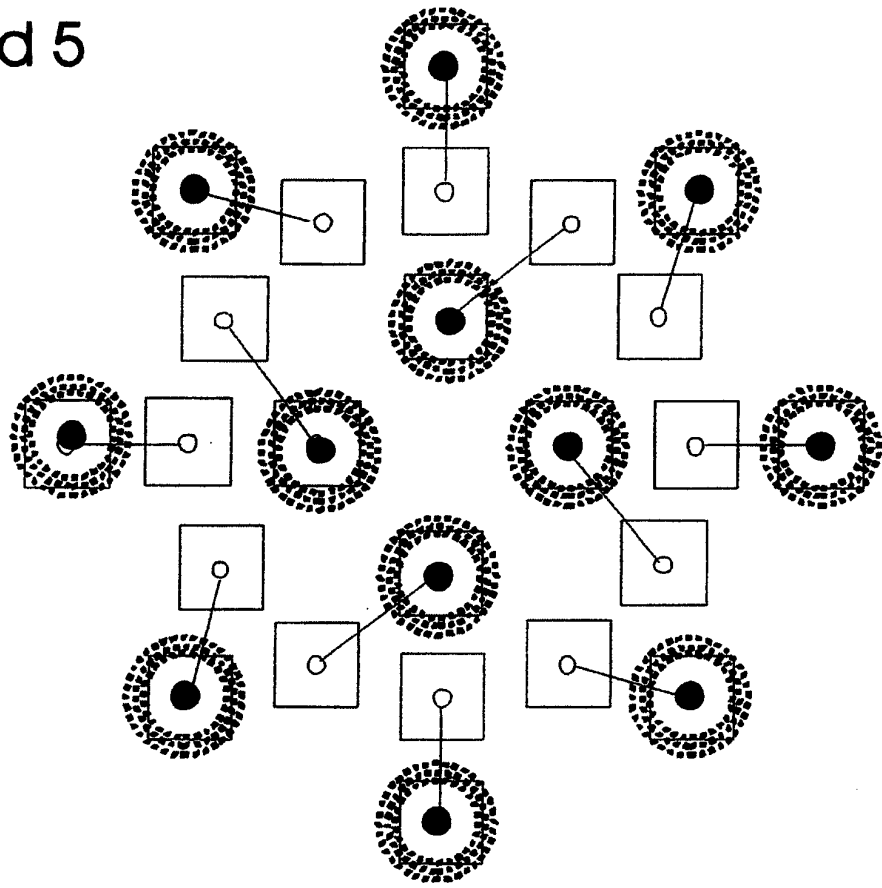


Bild 6

